

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft	23.11.2021	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	01.12.2021	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Erfahrungen geänderte Annahme Wertstoffhof Varel (Infovorlage)

Beschlussvorschlag:
 Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: 442100 P1.05.55.554000.030						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen	HSP Nr. 4.10 Titel: Weiterentwicklung einer kostengünstigen, klimafreundlichen und qualitativ hochwertigen Abfallwirtschaft mit dem ZV Abfallwirtschaftszentrum Wiefels und dem Landkreis Wittmund, Ausweitung der Abfallverwertung				
Thorben Wehmeyer Sachbearbeiter/in	Thorben Wehmeyer stellv. Fachbereichsleiter	Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Der Wertstoffhof in Varel hat in den letzten zwei Jahren einige Änderungen erfahren. Neben der pandemiebedingten Terminvergabe für Anlieferungen wurden auf Grundlage politischer Beschlüsse die Annahmemodalitäten angepasst.

Öffnungszeiten sind jetzt bürgerfreundlicher und neben den bekannten kostenfreien Abfallfraktionen (Sperrmüll, Ast- und Strauchwerk, Papier, Wertstoffe, etc.) können die Bürgerinnen und Bürger nunmehr auch kostenpflichtige Rest- und Bioabfälle anliefern.

Ergänzend zum bisherigen Verfahren kostenpflichtige Abfälle nur über vorher gekaufte offizielle Säcke abgeben zu können, kann man jetzt durch den Kauf von Wertmarken am Wertstoffhof auch ohne Abfallsäcke kostenpflichtige Bioabfälle entsorgen.

Rückblickend lässt sich feststellen, dass das Verfahren mit vorheriger Anmeldung sehr gut angenommen wird. Da sowohl über die Homepage bzw. die Abfall-App, als auch telefonisch Termine vergeben werden, ist es allen Bevölkerungsgruppen möglich einen Wunschtermin zu vereinbaren. Verantwortlich für die gute Akzeptanz ist u.a. auch, dass die Entsorgungsanlagen wieder zuverlässig geöffnet haben und daneben kaum Wartezeiten bei der Anlieferung anfallen. Die Anlieferzahlen befinden sich auf konstant hohem Niveau. Bisher sind an allen Tagen noch Restannahmezeiten vorhanden gewesen, so dass an jedem Tag die Annahme gewährleistet war.

Positiv wirkt sich das neue System auch auf die Verkehrssituation am Standort aus. Insbesondere an Samstagen und vor Feiertagen staute sich früher der Anlieferverkehr auf der Neuwangerooger Straße auf. Dies konnte im neuen Betriebsmodus nicht mehr festgestellt werden.

Leider fehlt es immer mal wieder Anliefernden an dem notwendigen Termin. In diesen Fällen werden die Anliefernden vor Ort gebeten eine Anliefererklärung auszufüllen, um dann den nächsten freien Termin zu bekommen.

Die eingeführte Abgabe von feinen Bioabfällen wie Heckenschnitt und Rasenschnitt hat nicht die angekündigten und erwarteten Mengen erreicht. Daher können nunmehr an allen Tagen sämtliche für den Wertstoffhof Varel geeigneten Abfallarten angenommen werden.

Die erweiterten Öffnungszeiten am Montag (13:00 Uhr – 18:00 Uhr) sowie der neue Anlieferungstag Mittwoch von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr werden derzeit noch weniger genutzt. Die Verwaltung geht davon aus, dass diese Termine noch nicht ausreichend präsent sind. Nach den langjährigen Erfahrungen sollten sich diese Termine in den nächsten Monaten etablieren.

Die kostenpflichtigen feinen Bioabfälle werden wie beschrieben, über Wertmarken (ca. 600 Stück) und über Bioabfallsäcke (2.250 Stück) entsorgt. Die Bioabfallsäcke haben sich insbesondere bei kleinen Mengen unter 0,5 m³ und für den Transport im PKW bewährt.

Bezogen auf die jeweils bis einschließlich September angelieferten Abfälle wurden die Mengen an Sperrmüll, Elektrogeräte etc. von 2019 derzeit noch nicht wieder erreicht.

Erfreulich hat sich die Abgabe des kostenfreien friesischen Kompostes entwickelt. Derzeit liegt diese fast 40 % über der Abgabe von 2020 und sogar mehr als 10 % über den Zahlen von vor der Pandemie.

Abfallmengen Wertstoffhof:

	Rest-sperrmüll	Möbel-holz	Alt-metall	Strauch-werk	Bio-abfall	Rest-abfall	Elektroalt-geräte	Kom-post
2019*	303 t	405 t	71 t	479 t		4 t	130 t	66 t
2020*	270 t	348 t	56 t	242 t		4 t	129 t	47 t
2021	207 t	253 t	38 t	165 t	59 t	1 t	107 t	76 t

*Mengen Jan – Sept oder auf 9 Monate runtergerechnet